



Geehrt für ehrenamtliches Engagement.



Langjährige Mitglieder wurden geehrt.

# TSC Dingolfing ist gut gerüstet für die Zukunft

## Harmonische Mitgliederversammlung – Labermayer zum Ehrenpräsidenten ernannt

**Dingolfing. (af)** Am Freitag fand ab 19 Uhr in der Dingolfinger Herzogsburg die mittlerweile 27. Mitgliederversammlung des TSC Rot-Weiss-Casino Dingolfing statt. Der Präsident Uwe Balschbach konnte mit den Kollegen aus dem Präsidium und den Abteilungsleitern auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Die zweite Bürgermeisterin Christina Jodlbauer lobte die tolle Arbeit des Vereins und am Ende der Mitgliederversammlung kam es dann zu einer wunderschönen Geste. Der langjährige Präsident Alois Labermayer wurde, aufgrund seiner zahlreichen Verdienste, völlig zurecht zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Der Präsident Uwe Balschbach konnte am Freitag zur Mitgliederversammlung unter anderem die zweite Bürgermeisterin Christina Jodlbauer begrüßen. Zudem freute er sich über die zahlreich gekommenen Mitglieder, die der Versammlung beiwohnten. Anschließend ging er dann auch schnell zum Rechenschaftsbericht über das absolvierte Vereinsjahr über. Schon vorweg resümierte er: „Es war ein sehr positives Jahr, weil wir sehr engagiert zusammengearbeitet haben. Vor allem die Kommunikation im Verein war hervorragend und somit haben für jedes Problem schnell eine Lösung gefunden“. Vor allem die neue Homepage habe dazu beigetragen, dass man das Bild in der Öffentlichkeit verbessern und auch den Aufwand innerhalb des Vereins verringern konnte: „Wir können die Mitglieder nun schneller informieren und Beschlüsse schneller fassen“, so Balschbach. Zudem habe man die Ziele transparenter und moderner zu werden weiter vorangetrieben. In diesem Jahr will man sich um die

Änderung der Satzung bemühen. Hier geht es vor allem um die Änderung des Vereinszweckes. Des Weiteren hat im vergangenen Jahr eine Prüfung durch das Finanzamt stattgefunden und man ist für die kommenden Jahre auch weiterhin als ehrenamtlicher Verein anerkannt. Zum Abschluss bedankte sich Uwe Balschbach bei den Kolleginnen und Kollegen im Präsidium und auch bei den Abteilungsleitern: „Ich hoffe, dass wir auch in diesem Jahr so gut zusammenarbeiten“. Die Vize-Präsidentin, Birgit Obermeier informierte die Mitglieder über die momentanen Trainerzahlen.

Derzeit sind 25 Trainerinnen und Trainer beim TSC Dingolfing im Einsatz. In insgesamt 63 Trainingsstunden werden 43 verschiedene Tanzgruppen trainiert. Für die hervorragende Trainingsqualität spreche, dass insgesamt sieben Trainer eine gültige Trainerlizenz besitzen. Außerdem werden Trainertage vom Verein angeboten, wo Referenten nach Dingolfing eingeladen werden um den Trainerstab fortzubilden. Außerdem äußerte sie sich positiv über die Zusammenarbeit mit der VHS und der Blue Box Big Band. Vor allem in der VHS habe man das Kursangebot in den vergangenen Jahren erheblich erweitert. Der Vize-Präsident Ralf Betzendörfer berichtete über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Diese seien in den vergangenen Jahren ziemlich konstant geblieben. Im vergangenen Jahr hat man sogar sieben neue Mitglieder hinzugewonnen, was in der heutigen Zeit doch sehr ungewöhnlich ist. Insgesamt sind zum 31. Dezember 727 Mitglieder beim TSC organisiert. Damit ist man der drittgrößte Tanzverein in Bayern. Doch ein wenig Grund zur Sorge machen

die sinkenden Zahlen bei den Kindern und Jugendlichen. Diese begründen sich aber auch wahrscheinlich durch die Demographische Entwicklung: „Erfreulicherweise steigt die Zahl der „älteren“ Mitglieder aber rapide an“, so Betzendörfer. Er ging zum Abschluss auch auf das neue Angebot des Vereins, nämlich den Gesundheitssport, ein. Unter dem Motto „emotional moves“ hat sich der Verein dort ein weiteres Standbein aufgebaut: „Der Teil der Kosten wird sogar von der Krankenkasse getragen und die Resonanz ist überwältigend“.

Anschließend berichteten die einzelnen Abteilungsleiter über das absolvierte Vereinsjahr. Die Abteilung Standard/Latein von Philipp Leitner ist mit zirka 130 Mitgliedern die größte. Hier sind alle Altersgruppen vertreten und regelmäßige Tanzpartys werden veranstaltet. Die Abteilung Rock 'n' Roll von Heribert Poznanski hat 90 Mitglieder und man wird in Zukunft drei Formationen und drei Einzelpaare zu diversen Meisterschaften schicken. Die Abteilung Jazz und Hip-Hop von Diana Reißaus wünscht sich einen Erhalt des Trainingsangebotes und hofft auf ein tolles „Showtime 2010“. Boogie – Woogie ist durch Linedance in den vergangenen Jahren stetig gewachsen: „Das einzige, was fehlt ist die Jugend“, so Georg Tiefenböck. Die Tanzmäuse freuen sich bereits auf „Showtime 2010“ und die Bauchtanz – Gruppe steht vor allem finanziell sehr gut da. Apropos finanziell: Der Schatzmeister Kai Drechsel berichtete über den Kassenstand des TSC Dingolfing. Dabei wurde ersichtlich, dass der Verein auf sehr gesunden Füßen steht und in den vergangenen Jahren mehr als seriös gewirtschaftet hat.

Im anschließenden Kassenprüfungsbericht wurde der Kassier von den Mitgliedern einstimmig entlastet. Nach einer kurzen Pause kam die zweite Bürgermeisterin Christina Jodlbauer an das Rednerpult. Sie betonte: „Ihr habt im vergangenen Jahr eine hervorragende Arbeit gemacht und eure Ziele erreicht. Ich muss meinen Hut davor ziehen, dass die ganzen Abteilungen sehr gut zusammenarbeiten“. Besonders freute sie sich über die hervorragende Jugendarbeit und die toll ausgebildeten Übungsleiter. Zum Abschluss sagte Jodlbauer: „Singen und Tanzen ist Lebensfreude und ich hoffe, dass der TSC auch weiterhin zur Freude der Mitglieder beiträgt“. Anschließend wurden die Ehrungen vorgenommen.

Für besondere Verdienste im Ehrenamt wurden Kai Drechsel und Birgit Obermeier mit der TSC- und BLSV-Ehrennadel in Bronze geehrt. Eine besondere Ehre wurde Alois Labermayer zuteil. Der ehemalige Präsident wurde verdientermaßen mit der Ehrenpräsidentschaft dekoriert: „Aufgrund des jahrelangen Einsatzes für den Verein hat er sich das redlich verdient“, so Balschbach. Danach wurden auch die Mitglieder für zehnjährige, 15-jährige, 20-jährige und 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Nach einer kleinen Satzungsänderung und den Wünschen sowie Anträgen wurde die 27. Mitgliederversammlung von Präsident Uwe Balschbach geschlossen. Nun richtet sich der Fokus auf „Showtime 2010“ in diesem Jahr.